

Bei Verunreinigung des Bezuges kann dieser mittels Reißverschluss von der Auflage getrennt und bei 60°C in der Waschmaschine separat gewaschen werden. Verwenden Sie nur phenolfreie Waschmittel.

Um das System im Wiedereinsatz (mit Patientenwechsel) zu verwenden, ist aus hygienischen Gründen eine chemothermische Aufbereitung nach einem validierten Verfahren durchzuführen. Bei starker Verschmutzung oder Kontamination mit kritischen Keimen (z.B. MRSA) muss das System für den Transport mit entsprechendem Desinfektionsmittel vordesinfiziert und anschließend luftdicht verpackt werden. Es ist darauf zu achten, dass das System von außen gut kenntlich gemacht und ein entsprechendes Anschreiben (gut sichtbar) beigelegt wird. Detaillierte Informationen zur Reinigung und Wiederaufbereitung des Systems erhalten Sie im SLK-Hygiene Center. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an die Firma SLK.

Bitte beachten Sie den beigelegten Pflege- und Reinigungshinweis für SLK Systeme.

SERVICE

Das System ist mit hochwertigen Bauteilen bestückt und unterliegt strengen Qualitätsanforderungen. Sollte ein Defekt oder Mangel auftreten, so wenden Sie sich bitte an den Fachhändler Ihres Vertrauens. SLK-Systeme können beim autorisierten Fachhändler oder über den Fachhändler bei der Firma SLK überprüft und repariert werden.

Um die Sicherheit des Systems über einen lange Zeitraum zu gewährleisten, empfehlen wir mindestens alle 2 Jahre eine Wartung inkl. Prüfung nach DIN EN 62353 an Systemen durchzuführen.

Diese Wartung kann bei der Firma SLK oder einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

TECHNISCHE DATEN

Schutzklasse/ Gruppe: II Typ BF
nicht geschützt gegen Eindringen von Wasser, mögliche Explosionsgefahr bei Benutzung in Gegenwart von leicht entzündlichen Narkosemitteln

Schutzart IP21
Betriebstemperatur +10°C bis +40°C
Aufbewahrungstemperatur -15°C bis +40°C
Stromversorgung 230 Volt / 50 Hz
Leistungsaufnahme 10 Watt
Max. Stromaufnahme 0,17 A

Solldruck Einstellbereich: 15 - 55 mmHg (+/- 0,5 mmHg)
Nylon-Polyurethan-Zellen: 17 Stück
Bezug: Care-Tex®
Max. Patientengewicht: 170 kg
Min. Patientengewicht: 30 kg

Auflagenmaße

Länge: 200 cm
Breite: 90 cm
Zellenhöhe: 12,5 cm (belüftet)
Schaumstoffeinlage: 3-5 cm
Gewicht: 4,5 kg

Aggregat

Höhe: 15 cm
Breite: 30 cm
Tiefe: 9 cm
Gewicht: 1,2 kg

Gewicht im gebrauchsfertigem Zustand 5,7 kg

Max. rel. Luftfeuchtigkeit: 85%, nicht kondensierend
Luftdruck: 700mbar bis 1060mbar
Lebensdauer: 5 Jahre oder 25000 Betriebsstunden

Alle Teile und Daten unterliegen der ständigen Weiterentwicklung und können somit von den aufgeführten Angaben abweichen.

MD Medical Device / Medizinprodukt

SLK Vertriebsgesellschaft mbH
Am Herdicksbach 18
D-45731 Waltrop

Telefon +49 (0)231-925360-0
Telefax +49 (0)231-925360-29

Internet www.slk-gmbh.de

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz der Gesellschaft: Waltrop
Handelsregister: Amtsgericht Recklinghausen, HRB 8713



Vers. 2.5 / 12-2021

SLK ECO 3+4

GEBRAUCHSANWEISUNG

SLK Vertriebsgesellschaft mbH
Am Herdicksbach 18
D-45731 Waltrop

Telefon +49 (0)231-925360-0
Telefax +49 (0)231-925360-29

Internet www.slk-gmbh.de



ANWENDUNG

Die ECO 3+4 ist ein Wechseldruck-Matratzensersatzsystem, das aus 17 großzelligen Luftkammern besteht. Patienten mit Dekubitusrisiko oder Dekubitus bis Grad IV (Bei entsprechender Versorgung) sichert dieses System eine komfortable Unterlage.

Das ECO 3+4 Ersatzsystem ist zur Benutzung auf handelsüblichen Krankenbetten gedacht. Die Aufstellung und Bedienung des ECO 3+4 Systems ist bewusst einfach konstruiert und bedarf keiner besonderen Einweisung.

Einstellungen am Bett können vorgenommen werden, ohne dass die Funktionstüchtigkeit oder Wirksamkeit des Wechseldrucksystems beeinflusst wird.

Das ECO 3+4-System lässt sich leicht pflegen bzw. reinigen und ist daher sehr anwenderfreundlich.

INDIKATIONEN

- Das System eignet sich zur Prophylaxe bei Patienten mit mittlerem bis hohem Dekubitusrisiko
- Druckverteilung und Druckentlastung bei Immobilen und teilimmobilen Patienten
- Dekubitus therapie bis Grad IV nach EPUAP

KONTRAINDIKATIONEN

- Patienten mit einem Körpergewicht über 170 kg
- Patienten mit einem Körpergewicht unter 30 kg
- Instabile Frakturen (insbesondere im Rückenbereich)
- Neurologische Erkrankungen, bei denen dynamischer Wechseldruck nicht angewandt werden sollte.

Bei Unsicherheiten in Bezug auf Indikationen und Kontraindikationen zu vermeiden, kontaktieren Sie bitte den behandelnden Arzt.

AUFSTELLUNG

Legen Sie das ECO 3+4 Ersatzsystem direkt auf den Lattenrost. Bei Verwendung in Betten mit verstellbarer Liegefläche, ist darauf zu achten, dass das Matratzensersatzsystem mittels der Befestigungsgurte an den beweglichen Teilen (Kopf- u. Fußteil) des Bettrahmens befestigt wird.

Bei der Verwendung von Seitengittern an verstellbaren Betten für behinderte Menschen muss auf ausreichenden Abstand zwischen der Oberkante des Lagerungssystems und dem oberen Ende des Bettgitters geachtet werden (220 mm nach DIN1970: 2000).

Im Bedarfsfall sollten entsprechende Seitengittererhöhungen zum Schutz des Patienten angebracht werden. **Achten Sie darauf, dass**

sich die Luftzufuhrschläuche zum Aggregat am Fußende befinden.

Um einen angenehmen Liegekomfort zu gewährleisten, empfehlen wir ein Baumwolllaken über die Matratze zu legen. Das Laken sollte nicht stark gespannt sein und darf ein Einsinken des Patienten nicht behindern.


Das ECO 3+4 -Aggregat kann mit Hilfe der Aufhängevorrichtung am Fußende des Bettes angebracht werden.

Verbinden Sie nun die Luftzufuhrschläuche mit dem ECO 3+4 Aggregat, bis der Konnektor einrastet. **Achten Sie auf die Einkerbung am Stecker und sorgen Sie dafür, dass die Schläuche nicht verdreht oder abgeknickt sind (häufigste Ursache für Systemausfälle).**

Schließen Sie das Netzkabel an.

INBETRIEBNAHME

Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter  auf EIN (I). Nun leuchtet die Anzeigelampe auf der Vorderseite des Aggregates.

Während der ca. 30 Minuten dauernden Belüftungsphase leuchtet das gelbe Warnsignal  „Druck zu niedrig“. Erlischt dieses Warnsignal, ist das System einsatzbereit.

Die Druckeinstellung nehmen Sie entsprechend der Skala auf der Oberseite des Aggregates vor.

Bei der von SLK empfohlenen Druckeinstellung wurden Patienten mit durchschnittlich anatomischen Verhältnissen berücksichtigt.

Allgemein gilt:



Der Druck muss so eingestellt werden, dass ein Aufliegen des Patienten auf der Untermatratze verhindert wird. Beachten Sie bitte auch, dass ein Patient in einer sitzenden Position einen höheren Fülldruck benötigt als ein liegender Patient.

Nach der Druckeinstellung prüfen Sie mit der Handfläche im Gesäßbereich zwischen Bettmatratze und ECO 3+4-Auflagesystem, dass mindestens 2 - 3 cm belüftet sind. Öffnen Sie hierzu die Druckknöpfe des Bezuges, wenn notwendig!

STATIKFUNKTION

In die ECO 3+4 wurde standardmäßig eine STATIK-Funktion (orange Schalter) integriert. Diese kann eingesetzt werden, wenn der Patient den Wechseldruck nicht toleriert und im Weichlagerungsmodus gelagert werden soll. Die Statik kann auch


eingesetzt werden, um die Pflege am Patienten oder die Mobilisierung zu erleichtern.

Um die STATIK-Funktion zu aktivieren, drücken Sie bitte die STATIK-Taste auf I/Statik , um in den Wechseldruck zurückzukehren schalten Sie bitte auf 0/Wechseldruck .

Mit dem Drehknopf kann dann die Gewichtseinstellung vorgenommen werden, wobei die individuellen anatomischen Besonderheiten des Patienten zu beachten sind.


Nach der Gewichtseinstellung prüfen Sie mit der Handfläche im Gesäßbereich zwischen Bettmatratze und ECO 3+4-Auflagesystem, dass mindestens 2 - 3 cm belüftet sind. Öffnen Sie hierzu die Druckknöpfe des Bezuges, wenn notwendig!

ALARMSIGNALE

Diagnostiziert das ECO 3+4 System einen Fehler, leuchtet das gelbe Warnsignal  auf dem Display (Druck zu Niedrig!).

In diesem Fall kontrollieren Sie bitte zunächst die korrekte Lage der Luftzufuhrschläuche, das CPR-Ventil im (rote Lasche CPR) sowie das Schlauchsystem im Innern der Auflage.

Anschließend schalten Sie das Aggregat für mindestens 5 Sekunden aus, um den Alarm zurückzustellen.

Sollte das gelbe Warnsignal  nach einiger Zeit wieder leuchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

REANIMATION

Um im Notfall das ECO 3+4 System schnell entlüften zu können, ziehen Sie an den gekennzeichneten CPR Lasche (rot), die sich auf der Unterseite im Kopfbereich befindet.

Die Auflage wird nach Ziehen der CPR Lasche innerhalb von wenigen Sekunden ausreichend entlüftet, um eine notwendige Cardio-Pulmonale-Reanimation zu ermöglichen. Alternativ kann auch der Luftzufurschlauch vom Aggregat getrennt werden.

REINIGUNG

Aggregat, Auflage und Luftzufuhrschläuche sollten einmal wöchentlich mit einem weichen, feuchten Tuch gesäubert werden. Die Auflage inkl. Bezug und Schläuchen kann mit handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln abgewischt werden.